

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Zelukleber P 3914 neu
Hersteller/Lieferant: ZELU CHEMIE GmbH
Klebstoffabteilung
Robert-Bosch-Str. 8
D – 71711 Murr
Tel.: +49 (0)7144 / 82 57-0
REACH Kontakt: info@zelu.de
Notrufnummer: Tel.: +49 (0)7144 / 82 57-0
Bürozeiten: Mo. – Do.: 8:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr.: 8:00 Uhr – 14:30 Uhr
Verwendung des Gemisch: Klebstoff für industrielle oder berufsmäßige Anwendungen.

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:



Leichtentzündlich



Reizend



Umweltgefährlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:	R11	Leichtentzündlich.
	R38	Reizt die Haut.
	R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Beschreibung: Lösungsmittelklebstoff auf Basis SBS-Kautschuk.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	REACH-Nr.	Index-Nr.	CAS-Nr.	Gehalt in %	Einstufung/ Kennzeichnung
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclohexane	927-510-4	01-2119475515-33	-	-	10 - < 15	F, Xn N; R11, R38, R51/53, R65, R67
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan	931-254-9	01-2119484651-34	-	-	40- < 50	F, Xn, N; R11, R38, R51/53, R65, R 67
Aceton	200-662-2	01-2119471330-49	606-001-00-8	67-64-1	3 - < 5	F, Xi, R11, R36, R66, R67
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraf-finhaltige	265-158-7	- *1)	649-468-00-3	64742-55-8	2 - < 4	Xn, R65, R66

*1) Bei Erstellung des Sicherheitsdatenblattes lag die Registrierungsnummer noch nicht vor.

Der vollständige Wortlaut der R-Sätze befindet sich in Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Frischlucht, Ruhe. Bei Unwohlsein medizinische Behandlung veranlassen.
Nach Hautkontakt:	Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
Nach Augenkontakt:	Reichlich mit Wasser nachspülen bis Reizung nachlässt (ca. 10 – 15 min). Bei anhaltender Reizung Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen nicht anregen.
Hinweise für den Arzt:	-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	CO ₂ , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Soweit möglich, ausgelaufene Flüssigkeit mit Schaum abdecken.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	KEINEN Wasservollstrahl verwenden.
Besondere Gefährdungen:	Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über große Entfernung möglich. Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr beim Erhitzen der Behälter.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.
Weitere Angaben:	Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Für ausreichende Lüftung sorgen Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung nach Kapitel 8 tragen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen. Der Entsorgung nach Abschnitt 13 zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:	Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Produkt nicht in der Nähe von offenen Flammen, Hitze- oder Zündquellen handhaben. Leere Produktbehälter können Restprodukt enthalten. Sie dürfen daher nicht wiederverwendet werden, bevor sie nicht vollständig gereinigt oder rekonditioniert wurden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Lagerung:	Behälter geschlossen halten. Kühl und trocken an einem gut belüfteten Platz lagern. VCI Lagerklasse: 3.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Arbeitsstoff	Grenzwerttyp (Herkunftsland)	CAS-Nr.	Arbeitsplatzgrenzwert	
			Langzeit (8h)	Kurzzeit (15 min)
Aceton	AGW (DE)	67-64-1	1200 mg/m ³	2400 mg/m ³
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclane	RCP-TWA	-	1400 mg/m ³	-
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan	RCP-TWA	-	1200 mg/m ³	-

DNEL- Werte:

Substanzbezeichnung	Dermal	Inhalierung
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclane	300 mg/kg Körpergewicht/Tag, chronische Exposition, systemische Effekte	2085 mg/m ³ , chronische Exposition, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan	13964 mg/kg Körpergewicht/Tag, chronische Exposition, systemische Effekte	5306 mg/m ³ , chronische Exposition, systemische Effekte
Aceton	186 mg/kg Körpergewicht/Tag, chronische Exposition, systemische Effekte	2420 mg/m ³ , chronische Exposition, lokale Effekte 1210 mg/m ³ , chronische Exposition, systemische Effekte

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht trinken oder essen.
Persönliche Schutzausrüstung:	Atemschutz: bei guter Belüftung nicht notwendig, ansonsten Filtermaterial des Typs AX verwenden Handschutz: Schutzhandschuhe (z.B. Neopren, 0,5 mm, min. 30 min) Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille (Korbbrille) Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung, die Beine, Arme und Körper schützen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten geprüft werden, um sicher zu gehen, dass Sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze entsprechen. In einigen Fällen können Reinigungsanlagen oder technische Änderungen von Prozessanlagen erforderlich sein.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos (natur) bzw. rot
Geruch:	Mild
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebeginn:	56°C (Aceton)
Flammpunkt:	-26°C (Naphtha)
Entzündlichkeit:	>200 °C (Selbstentzündungstemperatur, Naphtha)
Explosionsgefahr:	
untere Explosionsgrenze:	1,1 Vol% (Naphtha)
obere Explosionsgrenze:	13 Vol% (Aceton)
Brandfördernde Eigenschaften:	Nicht verfügbar
Dampfdruck:	24,7 kPa (20°C) (Aceton)
Dichte:	~0,80 g/cm ³ (20°C)
Wasserlöslichkeit:	Nicht mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	nicht verfügbar
Viskosität:	~140 mPa·s(20°C)
Dampfdichte:	Nicht verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen.
--------------------	------------------------------------

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Flammen, Funken.
Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Produkt zersetzt sich nicht bei Raumtemperatur.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität: Quantitative Daten zur Toxizität dieses Gemisch liegen uns nicht vor.
Primäre Reizwirkung:
Hautkontakt: Reizt die Haut.
Augenkontakt: Reizt die Augen.
Erfahrungen aus der Praxis: Dampfkonzentrationen oberhalb des empfohlenen Arbeitsplatzrichtwertes können Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit verursachen.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität: Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung der Zubereitung liegen uns nicht vor.

Inhaltsstoff	Test	Spezies	Akute Aquatische Toxizität	Datenquelle
Naphtha	Giftig (geschätzt) LC/EC/IC50	-	1 < LC/EC/IC50 ≤ 10 mg/l	Sicherheitsdatenblatt Lieferant

Mobilität: Nicht verfügbar
Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar
Bioakkumulationspotential: Nicht verfügbar
Gesamtbeurteilung: Es handelt sich um einen umweltgefährlichen Stoff. Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt (Empfehlung): Entsorgung unter Berücksichtigung aller anzuwendenden internationalen, nationalen und lokalen Gesetze, Verordnungen und Satzungen.
Europäischer Abfallkatalog: Nr. 08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
Ungereinigte Verpackungen (Empfehlung): Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Transportvorschriften

Landtransport:

ADR/RID/GGVS/GGVE:

Klasse: 3

Kemler-Zahl:	33
Verpackungsgruppe:	II
UN-Nr.:	1133
Gefahrzettel:	3, EHS
Bezeichnung des Gutes:	1133 Klebstoffe

15. Rechtsvorschriften:

EU-Vorschriften:	Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurde gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigt den Verwendungszweck des Gemischs.
Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:	Aceton; Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclane; Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan
Stoffsicherheitsbeurteilung:	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für diese Stoffe liegt uns noch nicht vor.
Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen des Produkts:	



F, Leichtentzündlich



Xi, Reizend



N, Umweltgefährlich

R-Sätze:

R11	Leichtentzündlich.
R38	Reizt die Haut.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

S16	Von Zündquellen fernhalten – Nicht Rauchen.
S23	Gas / Rauch / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S33	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Nationale Vorschriften:

TA Luft:	Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe: Organische Stoffe, ausgenommen staubförmige Stoffe.
VOC Gehalt:	~62
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (VwVwS vom 17/05/99)

16. Sonstige Angaben:

Volltext zur Klassifikation in Abschnitt 2 und 3:

F	Leichtentzündlich
Xn	Gesundheitsschädlich
Xi	Reizend
N	Umweltgefährlich

Volltext zu den R-Sätzen in Abschnitt 2 und 3:

R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Schulungshinweise: Nicht verfügbar

Empfohlene Einschränkung der Anwendung: Es darf nur in industriellen oder beruflichen Anwendungen Verwendung finden. Für einen Einsatz in Do-It-Yourself-Anwendungen ist es nicht geeignet.

LEGENDE

Druckdatum:	01.06.2011
Ausgabedatum:	05/2011
Datum der letzten Ausgabe:	11/2010
Änderungsgründe:	Überarbeitung nach REACH.

Hinweise für den Leser:

Die Angaben des Sicherheitsdatenblattes gelten nur für das beschriebene Produkt im Zusammenhang mit seiner bestimmungsgemäßen Verwendung. Den Angaben liegt der aktuelle Stand unserer Kenntnisse zugrunde. Sie dienen insbesondere dazu, unser Produkt im Hinblick auf die von ihm ausgehenden Gefahren und die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Produkt- und Qualitätseigenschaften dar. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach Artikel 31 und Anhang II der Verordnung EG (VO) Nr. 1907/2006.